



# Sicherheitsdatenblatt

---

## 1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitungs- und des Unternehmens

Handelsname:

Trennmittel 69

Verwendung:

1-Komponenten Trennmittel

BEIL

Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 25

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/70 99-29

E-Mail: [service@beil-peine.de](mailto:service@beil-peine.de)

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551/19240

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

#### 2.1.1 Einstufung:

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft, trotzdem enthält dieses Sicherheitsdatenblatt wertvolle Informationen, die entscheidend für den sicheren Umgang und die korrekte Anwendung sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt sollte aufbewahrt werden und dem Anwender des Produktes jederzeit zur Verfügung stehen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

**Nicht als gefährliches Gemisch klassifiziert.**

Gefahrenhinweise - **H-Sätze:** keine.

#### 2.1.2 Die wichtigsten Nebenwirkungen

##### 2.1.2.1 Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen:

Nicht anwendbar.

##### 2.1.2.2 Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die Menschen Gesundheit:

Proteine aus Latex können allergische Reaktionen auslösen.

##### 2.1.2.3 Die wichtigsten schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt

Nicht bekannt.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme:** Keine

**Signalwörter:** Keine

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):** Keine

**Sicherheitshinweise:** P261 Vermeiden Sie die Einatmung von Dunst/Dämpfe/Sprühnebel.  
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P337 + P313 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung sollte außerhalb der Arbeitsstelle nicht gestattet werden.



- P280 Tragen Sie schützende Handschuhe schützende Kleidung/  
Augenschutz/ Gesichtsschutz.  
P273 Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.  
P302 + P352 WENN AUF HAUT: Waschen Sie mit viel Seife und Wasser.  
P333 + P313 Wenn Hautreizung oder Ausschlag auftreten: Suchen Sie  
medizinischen Rat/ Beratung.  
P363 Waschen Sie die kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung.  
P391 Sammeln Sie die verschütteten Mengen ein.  
P501 Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß örtlichen Verordnungen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ammoniakdämpfe können die Atemwege reizen.  
Proteine aus Latex können unter besonderen Umständen allergische Reaktionen auslösen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Gemisch:** Gemisch

**Zusammensetzung:**

Chemischer Name	Registrierungsnr.	CAS Nr.	EINECS-Nr.	Konzentration
Naturkautschuk-Latex*	N/A	9006-04-6	232-689-0	≥ 99%
Ammoniakwasser	N/A	1336-21-6	215-647-6	0,2 – 0,8 %

Ammoniakwasser H: 314-400, P: 273-280-305+351+338-309+310



\* Natürliche Dispersion von ca. 60% Polyisopren mit natürlichen Begleitstoffen in Wasser.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Wenn Sie unsicher sind oder wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.

#### 4.1.1 Bei Einatmung:

Bringen Sie die Person an die frische Luft. Wenn sie nicht atmet, müssen Sie sie künstlich beatmen. Wenn das Atmen schwerfällt, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

#### 4.1.2 Bei Hautkontakt:

Spülen Sie die Haut mit viel Seife und Wasser für wenigstens 15 Minuten und entfernen Sie verunreinigte Kleider und Schuhe. Wenn Hautreizung oder Ausschlag auftritt: Suchen Sie einen Arzt auf.

#### 4.1.3 Bei Augenkontakt:

Entfernen Sie Kontaktlinsen. Halten Sie die Augenlider auseinander. Spülen Sie sie sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus. Suchen Sie einen Arzt auf.

#### 4.1.4 Bei Verschlucken:

Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Stechender Geruch

Ammoniakdämpfe können die Atemwege reizen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn eine Hautreizung oder ein Ausschlag auftritt, suchen Sie den Rat/die Beratung eines Arztes.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, geeigneter Schaum oder trockne Chemikalien, Sprühwasser, Wassernebel.

**Ungeeignete Löschmittel:** Nicht verfügbar.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren



Mit einem Wasseranteil von über 35% ist das Produkt unter Normalbedingungen nicht brennbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Die Brandbekämpfer müssen eine feuerfeste Schutzausrüstung tragen. Sie müssen abgeschlossene Atemschutzgeräte und Schutzkleidung tragen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

**6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Stellen Sie eine adäquate Belüftung sicher. Vermeiden Sie Inhalation des Dampfes. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.

**6.1.2 Für Einsatzkräfte:**

Tragen Sie ein geeignetes Atemschutzgerät, wenn Nebel, Dampf oder Staub generiert werden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Vermeiden Sie die Entsorgung in Abwasserleitungen/Kanalsystem oder direkt in die aquatische Umwelt. Halten Sie die Substanz von Abwasserleitungen, Oberflächen- und Grundwasser sowie Erdreich fern.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Abfall aufnehmen und entsorgen, ohne Staub zu verursachen. Zur Entsorgung die Substanz in passenden, geschlossenen Behältern aufbewahren. Räumen Sie den betroffenen Bereich auf.

**6.4 Verweise auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

**6.5 Weitere Informationen:**

Nehmen Sie verschütteten Mengen sofort auf.

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

**7.1.1 Schutzmaßnahmen:**

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.

Vermeiden Sie es, Ammoniakdämpfe einzuatmen.

**7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**

Essen, trinken und rauchen Sie nicht in den Arbeitsbereichen. Waschen Sie sich die Hände nach dem Gebrauch. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung, bevor Sie die Bereiche betreten, in denen gegessen wird.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

An einem kühlen, gut belüfteten Platz lagern. Lassen Sie den Behälter stets fest verschlossen.

Vor Frost schützen, Lagerung und Transport unter +6°C vermeiden. Es besteht die Gefahr, dass der Latex irreversibel zerstört wird.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Nicht anwendbar.

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

**8.1.1 Grenzwerte für berufsbedingte Exposition:**

Für Ammoniak (CAS# 7664-41-7) nach RL 2000/39/EG:

8-Stunden Mittelwert: 14 mg/m<sup>3</sup> (20 ppm)

Kurzzeitgrenzwert: 36 mg/m<sup>3</sup> (50 ppm).

**8.1.2 Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Nutzung:**

Empfehlungen Der Mak-Kommission für reines Ammoniak:

20 ml/m<sup>3</sup>

14 mg/m<sup>3</sup>

Begrenzung von Expositionsspitzen: Überschreitungsfaktor 2

Dauer 15 min, Mittelwert; 4-mal pro Schicht; Abstand 1 h



**8.1.3 DNEL/DMEL und PNEC-Werte:** Nicht verfügbar.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Stellen Sie eine gute Belüftung und lokale Absaugung in den Arbeitsbereichen sicher.

**8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z.B. persönliche Schutzausrüstung:**

Augen-/Gesichtsschutz Tragen Sie geeignete Schutzbrillen, um Kontakt mit den Augen zu vermeiden.

Handschutz Tragen Sie geeignete Handschuhe, um Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

Körperschutz Tragen Sie passende Schutzkleidung, um Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

Atemschutz Im Falle einer unzureichenden Belüftung, tragen Sie passende Atemschutzgeräte.

Thermische Gefahren Tragen Sie passende Schutzkleidung, um die Wärme abzuhalten.

**8.2.3 Überwachung der Umweltexposition:**

Vermeiden Sie die Abgabe in die Umwelt. Dieses Material und sein Behälter müssen als Sondermüll entsorgt werden.

Gemäß den lokalen, bundesstaatlichen und behördlichen Verordnungen.

---

**9. Physikalische und Chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	Weißer Flüssigkeit
Farbe:	Weiß
Geruch:	Starker Ammoniakgeruch
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	10 – 11,4
Schmelzpunkt und Schmelzbereich (°C):	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	100 °C
Flammpunkt (°C):	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht festgelegt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig);	nicht festgelegt
Zündtemperatur (°C):	Nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder	
Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar
Dampfdruck (20°C):	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Relative Dichte (25°C):	0,947 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte (kg/m <sup>3</sup> ):	947
Wasserlöslichkeit (g/l):	Vollständig löslich
n-Oktan/Wasser (log Po/w):	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar
Dynamische Viskosität (mPas):	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

**9.2. Sonstige Angaben:**

Fett Löslichkeit (löslich – Öl um spezifisch zu sein) usw.:	Nicht verfügbar
Oberflächen Spannung:	Nicht verfügbar
Dissoziationskonstante in Wasser (pKa):	Nicht verfügbar
Oxydations-Reduktionspotential:	Nicht verfügbar

---

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität:**

Die Substanz ist bei normalen Lager- und Handhabungsbedingungen stabil.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Stabil, wenn sie bei Raumtemperatur, in einem geschlossenen Originalbehälter gelagert wird. Stabil unter normalen Handhabungsbedingungen, Gebrauch und Transport.



**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen auftreten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel, Säuren.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Nitrose-Gase (NOx)

**11. Toxikologische Angaben**

**11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

**Nicht-menschliche toxikologische**

**Daten:** Nicht verfügbar

**11.2 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:**

LD50 (Oral, Ratte): Nicht verfügbar.

LD50 (Haut, Hase): Nicht verfügbar.

LD50(Inhalation, Ratte): Nicht verfügbar.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Nicht klassifiziert

**Schwere**

**Augenschädigung/Augenreizung:** Nicht klassifiziert

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Naturlatex enthält Proteine, die unter sehr speziellen Umständen Allergien auslösen können.

**Keimzell-Mutagenität:** Nicht klassifiziert

**Karzinogenität:** Nicht klassifiziert

**Reproduktionstoxizität:** Nicht klassifiziert

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):** Nicht klassifiziert

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):** Nicht klassifiziert

**Aspirationsgefahr:** Nicht klassifiziert

**12. Umweltspezifische Angaben**

**Toxizität:**

Akute Toxizität	Zeit	Arten	Methoden	Bewertung	Bemerkungen	
LC50	N/A	96h	Fisch (Lepomis macrochirus)	OECD 203	N/A	N/A
EC50	N/A	48h	Wasserfloh	OECD 202	N/A	N/A
EC50	N/A	96h	Algen	OECD 201	N/A	N/A

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht bestimmt.

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht anwendbar.

**Mobilität im Boden:** Nicht verfügbar.

**Ergebnisse der PBT&vPvB Einschätzung:** Nicht verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen:** Nicht anwendbar.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Vermeiden Sie die Abgabe in die Umwelt. Dieses Material und sein Behälter müssen als Sondermüll entsorgt werden.

Gemäß den lokalen, bundesstaatlichen und behördlichen Verordnungen.

**13.2 Produkt-/Verpackungsentsorgung:**

Wenn ein leerer Behälter Rückstände des Produkts enthält, müssen alle Vorsichtsmaßnahmen, die auf dem Etikett angegeben sind, beachtet werden. Für die Rückgabe zur Wiederverwendung oder Entsorgung gelten die nationalen oder lokalen Vorschriften.



**14. Angaben zum Transport**

Naturlatex unterliegt keinen Gefahrgutbestimmungen.

---

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Wichtige Informationen bezüglich der Autorisation:** Nicht anwendbar.

**Wichtige Informationen bezüglich der Restriktion:** Nicht anwendbar.

**Andere EU-Vorschriften:** Anstellungsbeschränkungen betreffend junger Personen müssen beachtet werden. Darf nur von technisch qualifiziertem Personal verwendet werden.

**Andere nationale Vorschriften:**

WG-Klasse (Deutschland): 1 (gemäß VwVwS vom 17.5.99 Kenn-Nummer 662)

Es wurde keine Stoffsicherungsbeurteilung durchgeführt

---

**16. Sonstige Angaben**

**16.1 Hinweis auf Änderungen** Fassung 5.4 Geändert von 5.3

**16.2 Relevante R- Sätze (Anzahl und vollständiger Text):**

Nicht klassifiziert.

**16.3 Schulungsanleitungen:**

Nicht anwendbar.

**16.4 Weitere Informationen:**

Diese Informationen beruhen auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Dieses SDS wurde zusammengestellt und ist nur für dieses Produkt gedacht.

**16.5 Hinweis für den Leser:**

Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Zusatz zu anderen Informationen verwenden, die von ihnen zusammengetragen werden und sollten eine unabhängige Beurteilung der Eignung dieser Informationen vornehmen, um den richtigen Gebrauch sicher zu stellen und um die Gesundheit und die Sicherheit ihrer Angestellten zu schützen.

Diese Informationen werden ohne Garantie ausgegeben und jeder Gebrauch des Produkts, der nicht in Übereinstimmung mit diesem Sicherheitsdatenblatt oder in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen erfolgt, liegt in der Verantwortlichkeit des Nutzers.